

Infoprofil Humboldt-See Landkreis Hameln-Pyrmont

Information des Gesundheitsamtes des Landkreises Hameln-Pyrmont über EU-Badegewässer, hier:

Humboldt-See

Lage:

Naturschutzgebiet Duinger Wald,
Ith-Gebirge, Weserbergland

Steckbrief:

EU-Badesee mit angegliedertem Campingplatz

Wasserfläche: 65 ha

Mittlere Tiefe: ca. 20 m

Max. Wassertemperatur: ca. 24,3° C

Strand/Hauptbadestelle: ca. 30 m, Südseite

Nichtschwimmerbereich: Flachwasserzone am Strand

Einstiegs- Badestege: Rund um den See

Erste-Hilfe: DLRG-Überwachung zu festgelegten Zeiten am Strand mit Rettungseinrichtung und Sanitätsraum



Quelle: Landkreis Hameln-Pyrmont

Gastronomie:

Gaststätte mit Biergarten und Seeblick im Strandbereich

Kiosk für Kleinigkeiten des täglichen Bedarfs

Nächstgelegene größere Einkaufsmöglichkeit: Im ca. 7 Km entfernten Salzhemmendorf (Aldi, etc.)

Sanitäre Ausstattung:

Umkleiden

Duschen

WC

Überwachung durch das zuständige Gesundheitsamt:

Während der Badesaison werden in der Zeit vom 15. Mai bis 15. September an der Überwachungsstelle (Südseite) regelmäßig Wasserproben entnommen und u. a. auf die Indikatorbakterien Escherichia coli und Intestinale Enterokokken untersucht. Bislang wurden in den Untersuchungsergebnissen aller Untersuchungen keine Beanstandungen festgestellt Die Ergebnisse werden auf der Internetseite des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes veröffentlicht und können jederzeit abgerufen werden.

(<http://www.nlga.niedersachsen.de>

unter Umweltmedizin - Wasser- Badegewässerqualität- Badegewässer Atlas)

**Einstufung des Humboldt-Sees
gemäß Nds. Badegewässerverordnung:**



Veränderungen der Wasserqualität werden aktualisiert und öffentlich bekannt gegeben.

Allgemeine Informationen:

Der Humboldt-See ist ein nach EU-Vorschriften geführtes Badegewässer und entstand Ende der sechziger Jahre aus einem ehemaligen Braunkohle-Tagebauegebiet im Flecken Salzhemmendorf, Ortsteil Wallensen, des Landkreises Hameln-Pyrmont. Mit einem angeschlossenen Campingplatz öffneten sich dann 1971 unter dem Namen „Ferienland Humboldt-See“ offiziell die Pforten.

Der Badesee liegt im „märchenhaften“ Weserbergland, nahe dem Ith-Gebirge und lädt nicht nur zum Schwimmen oder Baden ein, sondern auch zum Angeln, Tauchen und Rudern. Wasser-Motorsport und Hundebaden sind hier verboten. In der Umgebung des Humboldt-Sees bieten sich neben Wandermöglichkeiten, Nordic-Walking oder Klettern im Ith-Gebirge auch zahlreiche Ausflüge mit dem Auto an. Über die „Deutsche Märchenstraße“ gelangt man z. B. nach kurzer Fahrtzeit zur legendären Rattenfängerstadt Hameln, nach Bodenwerder zum Graf von Münchhausen, oder nach Hildesheim. Weitere Ausflugsmöglichkeiten sind z. B. die Ith-Sole-Therme in Salzhemmendorf, der Freizeitpark Rasti-Land im Ortsteil Benstorf/Quanthof, das Wisentgehege/Saupark in Springe und vieles mehr.

Charakterisierung von Nährstoffeinträgen und mögliche Folgen:

Die angrenzenden Flächen des Humboldt-Sees sind eher ländlich geprägt; der See liegt im Naturschutzgebiet Duinger Wald. In der näheren Umgebung befinden sich der Uferwanderweg und einige Ackerflächen. Der Uferstreifen verfügt über eine vielfältige Busch- und Strauchvegetation, die zur Verringerung des Eintrages insbesondere von Pflanzenschutz- und Düngemittel in das Gewässer beiträgt. Der Nährstoffeintrag in den See ist daher gering. Es liegen keine Einleitungen oder Nutzungen vor, die eine hygienische Beeinträchtigung der Badegewässerqualität befürchten lassen würden. Das Verschmutzungspotential wird als gering bewertet.

Massenvorkommen von Cyanobakterien (Blaualgen), Makroalgen oder Phytoplankton wurden in den letzten Jahren nicht beobachtet, daher wird das Potential für eine Massenvermehrung aktuell als gering eingeschätzt.

Hinweise zu Blaualgen:

Die Wasserqualität kann sich durch Blaualgen (Cyanobakterien) stark vermindern. Cyanobakterien können Toxine bilden und diese können gesundheitliche Beeinträchtigungen wie beispielsweise allergische Reaktionen, Reizungen der Haut und Schleimhäute bei Mensch und Tier auslösen. Der Kontakt erfolgt über die Haut, oder durch Verschlucken von Wasser. Beschwerden wie Erbrechen, Durchfall, Hautreizungen, Atemnot können die Folge sein. Deshalb sollten sich Badegäste vor dem Baden bei der Parkleitung informieren, ob z. Zt. eine Blaualgenwarnung oder gar ein Badeverbot für diesen See besteht.

Warnungen oder Badeverbote werden auch im Internet veröffentlicht und müssen durch Beschilderung an der Überwachungsstelle (siehe auch Lageplan im Badegewässer-Atlas) deutlich gekennzeichnet sein!

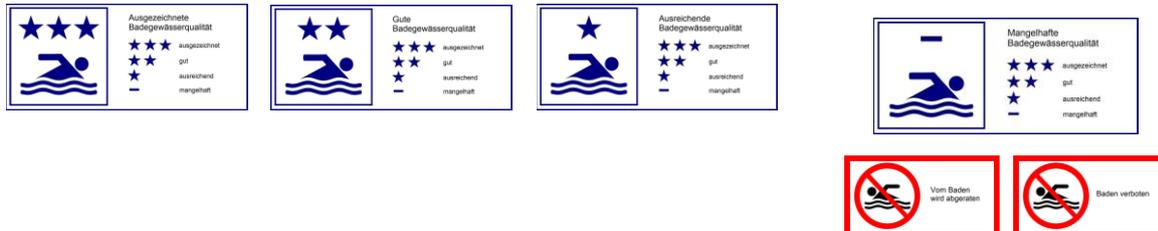
Blaualgenentwicklungen sind durch folgende Merkmale erkennbar:

- Bläulich-grünliche Trübung des Wassers im Uferbereich (Flachwasserzone)
- Schlierenbildung bis hin zu aufräumenden Schichten und/oder Schaumbildung
- Eingeschränkte Sichttiefe, kleiner 1 m; im Flachwasser (Ufer) können durch die vorgenannte Trübung die Füße ca. ab Kniehöhe nicht mehr gesehen werden.

Informationen zu Verhaltensregeln vor und nach dem Baden:

- Gibt es o. g. Merkmale zur Blaualgenentwicklung, informieren Sie bitte die Parkleitung und/oder das DLRG-Team, sowie das zuständige Gesundheitsamt.
- Verzichten Sie besser auf das Baden und achten Sie bitte auf Ihre Kinder.
- Waren Sie dennoch im Wasser, duschen Sie sich gründlich ab, um Hautreizungen zu vermeiden. Treten gesundheitliche Beschwerden -wie vorstehend beschrieben- auf, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Unabhängig von den Badeverbots- oder Warnhinweisschildern des zuständigen Gesundheitsamtes gelten künftig nachfolgend abgebildete und einheitliche EU-Symbole zur Information über die Einstufung aller Badegewässer (in den Farben Blau) und über ein Badeverbot oder das Abraten vom Baden (in den Farben Rot)!



Erreichbarkeit/Anfahrt:

Zu erreichen ist der Humboldt-See von **Norden** kommend über die A7 Hannover- Kassel. Nach der Abfahrt Laatzten nach Pattensen auf die B3 fahren und bei Elze auf die B1 Richtung Hameln wechseln. In Hemmendorf über Salzhemmendorf nach Wallensen fahren und der Beschilderung Richtung Campingpark folgen.

Aus Richtung **Westen oder Osten** kommend über die B1 bis Hemmendorf fahren und wie oben beschrieben weiterfahren.

Von **Süden** kommend über die B64 bis Eschershausen fahren, auf die B240 Richtung Gronau abbiegen und bis Fölziehausen folgen, weiter nach Wallensen und der Beschilderung folgen.

Ansprechpartner:

Landkreis Hameln-Pyrmont

-Gesundheitsamt-

Hugenottenstr. 6

31785 Hameln

Tel: 05151 / 903-5555

Fax: 05151 / 903-5002

Mail: gesundheitsamt@hameln-pyrmont.de

www.hameln-pyrmont.de

Weitere Informationen:

Niedersächsisches Landesgesundheitsamt

www.nlga.niedersachsen.de

Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Frauen, Familie, Gesundheit und Integration

<http://www.ms.niedersachsen.de>

Stand: Oktober 2021